

Wunderland-Konzept

Was ist Wunderland?

kreativ-intuitive
Methode zur
Durchführung von
Seminaren und
Workshops

oder

skalierbare Matrix, die
über jedes Thema gelegt
werden kann, um es in
Gruppen zu bearbeiten

orientiert an aktuellem
Stand der Lern- und
Hirnforschung

extremes know-how aus
Training, Coaching und
Psychologie

spielerisch, einfach,
dabei schnell, effektiv
und zielgenau

Wofür ist Wunderland? Beispiele

Erhebung eines anonymen
Feedbacks von
Gruppen/Teams

Planung bzw. Visualisierung
von Ressourcen, Strukturen
und Beziehungen

Teaminterne Erhebung des
Bildungsbedarfs als Grundlage
für folgende, individuelle
Personal-
entwicklungskonzepte

Teamentwicklung

Mitarbeiterbeteiligung in der
Vorbereitung und
Durchführung von
Veränderungs-Prozessen

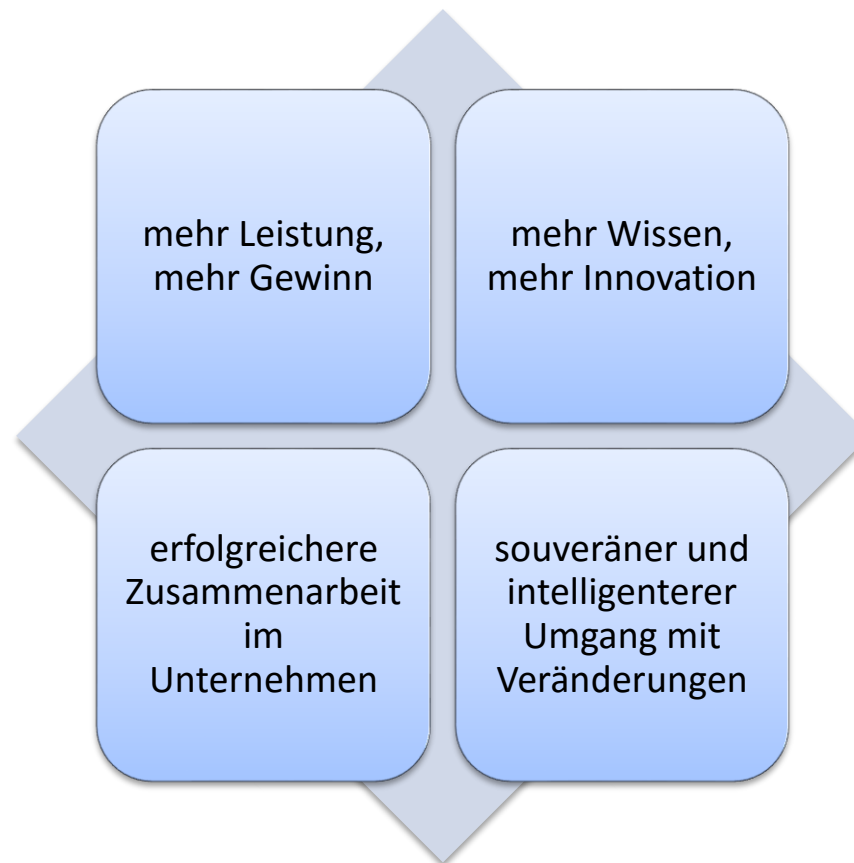
Bedarfserhebung/Ursachen-
forschung zur Ausrichtung
und Konzeption geeigneter
BGM-Maßnahmen

Kreativ-Meetings

Visions-Workshops

Standortbestimmung,
Risikoanalyse,
Innovationsmanagement

Warum Wunderland?



Was ist neu an Wunderland?

erweitert Horizont
statt einzuengen

dadurch mehr und
kreativere
Lösungsansätze
möglich

Fokussierung der
richtigen
Schwerpunkte

hohe
Aufmerksamkeit
während des
ganzen Workshops

hohe Beteiligung
und Akzeptanz

jeder findet
schnell einen
individuellen
Zugang

Sichtbarmachen
von „gefühlten“
Faktoren möglich

Wunderland-
Matrix statt
Schubladen-
Denken

präzisere,
akzeptierte
Ergebnisse

Wie funktioniert Wunderland?

Zunächst wenden wir uns nicht direkt der Aufgabenstellung zu, sondern erweitern den Fokus der Teilnehmer durch eine Erfassung aller vorhandenen und notwendigen Ressourcen in der Abteilung/im Unternehmen in einem Brainstorming. Hier steht erst einmal der Spaß am Produzieren im Vordergrund.

Die Wunderland-Metapher hilft den Menschen dabei, den Arbeitskontext zu verlassen und Ihrer Kreativität und Intuition freien Lauf zu lassen. Das ist wichtig, um Grenzen der betrieblichen Struktur und Sozialisation zu vergessen und hinderliches Gepäck, wie Glaubenssätze und festgefahrene Meinungen loslassen zu können. Gleichzeitig fällt das „Andocken“ an das Thema leicht, weil jeder Teilnehmer alles, was ihn gerade bewusst und unbewusst bewegt, mit in den Prozess einbringen kann.

Anschließend werden die Ergebnisse „verortet“ und priorisiert, dabei fließen auch viele emotionale Einstellungen und Beziehungen in die Visualisierung ein.

Erst dann wird die Aufgabenstellung eingeführt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Diese werden dann validiert und dann ebenfalls visualisiert.

Bei Bedarf können wir das Konzept mit vielen anderen Methoden kombinieren, so z.B. mit freien oder Bildassoziationen, wenn es um keine konkrete Aufgabenstellung, sondern um Feedback über gefühlte Wirkungen (z.B. von Führung im Unternehmen, Rahmenbedingungen, etc.) geht. Die folgenden Maßnahmen (Seminare, etc.) können unter Fortführung der Visualisierung durchgeführt werden.

Langhansstr. 128
13086 Berlin
Tel.: (0 30) 475 95 58-0
Fax: (0 30) 475 95 58-1
E-Mail: info@martin-meissner.com
Internet: <http://www.martin-meissner.com>

© Wunderland ist eine Methode von Martin Meissner Consulting und unser geistiges Eigentum. Wenn Sie selbst mit der Methode arbeiten möchten, sprechen Sie uns gerne an.